

WOLFGANG BRÜHL

Ihr Landratskandidat
für den Landkreis mit Zukunft

Liste 5, Platz 1



www.spd-hassberge.de

Kreisverband
Haßberge

SPD



DEINE WAHL!
15. MÄRZ – SPD

Wir kandidieren für den Kreistag

Liste 5 - SPD

Kreisverband
Haßberge

SPD



1 BRÜHL WOLFGANG

51 Jahre
Eltmann

Notfallsanitäter
Kreisrat



2 BAMBERG-REINWAND JOHANNA

37 Jahre
Zeil

Diplom-Soziologin
Leitung Frauenbüro
Uni Bamberg
SPD Kreisvorsitzende
SPD OV-Vorsitzende



3 HENNEMANN JÜRGEN

56 Jahre
Ebern

1. Bürgermeister
Kreisrat
Fraktionsvorsitzender



4 GEILING JUDITH

53 Jahre
Hofheim

Rechtsanwältin
Kreisrätin
Stadträtin



5 RUB BERNHARD

65 Jahre
Sand

1. Bürgermeister
Bezirksrat
Kreisrat



6 ZETTELMEIER ULRIKE

50 Jahre
Ebern

Schulrätin
Kreisrätin
Stadträtin



7 STADELMANN THOMAS

57 Jahre
Zeil

1. Bürgermeister
Kreisrat



8 PETERSEN, geb. Holzinger CAROLINE

32 Jahre
Haßfurt

Fachlehrerin
KJR
Stellv.
SPD-Kreisvorsitzende



9 DIETZ HELMUT

62 Jahre
Untermmerzbach

1. Bürgermeister
Kreisrat
Stellv.
Kreisvorsitzender SPD



10 KAUFHOLD MELANIE

36 Jahre
Stettfeld

Verwaltungsfach-
angestellte
Bürgermeisterkandidatin



11 PAULUS STEFAN

53 Jahre
Knetzgau

1. Bürgermeister



12 RENNER KRISTINA

33 Jahre
Oberaurach

Diplommusiklehrerin
Leitung Musikschule Ebern
Dreiklang Haßfurt,
Förderverein
Bläserklasse Oberaurach



13 THEIN WOLFRAM

46 Jahre
Maroldsweisach

1. Bürgermeister
Kreisrat



14 STRAUB CHRISTINE

57 Jahre
Zeil

Diplom Volkswirt
Personalentwicklerin
Stadträtin



15 SCHNEIDER STEPHAN

46 Jahre
Haßfurt

Notfallsanitäter
3. Bürgermeister
Kreisrat



16 MEYER NICOLE

54 Jahre
Stettfeld

Rechtsanwältin
3. Bürgermeisterin
SPD OV-Vorsitzende



17 HÜMMER PAUL

64 Jahre
Sand

freigestellter
Betriebsrat i.R.
3. Bürgermeister
Kreisrat



18 BÜSCHEL DOREEN

44 Jahre
Maroldsweisach

Friseurmeisterin
stellv. Vorsitzende
SPD-OV
Gemeinderätin



19 PFUHMANN ULLRICH

51 Jahre
Eltmann

Diplom Ingenieur (FH)
Architekt
Kreisrat
Stadtrat



20 BÜRGER WILTRUD

64 Jahre
Haßfurt

Krankenschwester
im Ruhestand
Beisitzerin Vorstand
SPD-OV



21 HORN MARTIN

49 Jahre
Ebelsbach

Leiter Bauhof
Bürgermeisterkandidat
Siebener
Kreisbrandmeister



22 GIEGOLD BRUNHILDE

62 Jahre
Ebern

Verwaltungsangestellte
in Altersteilzeit
Stadträtin



23 KANDLER KARL-HEINZ

63 Jahre
Kirchlauter

1. Bürgermeister



24 SCHLEE HANNELORE

63 Jahre
Stettfeld

Bankkauffrau
Gemeinderätin



25 KROPP STEFFEN

30 Jahre
Rentweinsdorf

Verwaltungsfach-
angestellter
Bürgermeisterkandidat



26 BOBRICH STEFANIE

33 Jahre
Untermmerzbach

Marketing- Fachwirtin
Kindergottesdienst-
Team Memmelsdorf



27 LUCKARDT MARTIN

58 Jahre
Kirchlauter

Praktischer Arzt
Gemeinderat



28 SCHEURING HEIKE

55 Jahre
Sand

Verwaltungsangestellte
Haßberg-Kliniken
aktive Sängerin



29 GREICH REINER

59 Jahre
Haßfurt

Bauschlosser
Stadtrat
Betriebsrat



30 GEISEL CORINNA

38 Jahre
Ebelsbach

Sekretärin
Betriebsrätin, Schwer-
behindertenvertretung



31 RÖBNER BASTIAN

27 Jahre
Zeil

Lehramtsanwärter
Stadtrat



32 NEUSS ROMINA

36 Jahre
Eltmann

geprüfte
Rechtsfachwirtin
Vorsitzende Elternbeirat
KiGa Limbach



33 RIEGEL WERNER

62 Jahre
Ebern

Maschinenschlosser
3. Bürgermeister



34 MELCHIOR JULIA

36 Jahre
Zeil

Mediengestalterin
Stadträtin



35 HAHN MARKUS

40 Jahre
Burgpreppach

Rettungsanitäter
Gemeinderat
SPD OV-Vorsitzender



36 JUNGNICHL IRENE

64 Jahre
Ebern

Angestellte
Stadträtin



37 KOLBERT JÜRGEN

65 Jahre
Eltmann

Metallarbeiter im
Ruhestand
Stadtrat



38 LIMPERT KARIN

51 Jahre
Ebern

Reinigungsfachkraft
Stellv. Kreisvorsitzende
Gartenbau



39 KLUG EDDI

58 Jahre
Königsberg

technischer
Angestellter
SPD OV-Vorsitzender
Burgvogt



40 TÜRKE JOACHIM

65 Jahre
Theres

Polizeibeamter im
Ruhestand
Gemeinderat



41 SPIEGEL KONRAD

68 Jahre
Hofheim

Werkzeugmacher
im Ruhestand
SPD OV-Vorsitzender



42 GOLONKA WINFRIED

64 Jahre
Ebern

Technischer Zeichner
im Ruhestand
Stellv.
Kreisvorsitzender VdK



43 HARNAUER WOLFGANG

60 Jahre
Maroldsweisach

Wasserwart
Kommandant FFW
Maroldsw. und Leiter
First Responder Team



44 BENKERT MATTHIAS

35 Jahre
Haßfurt

Notfallsanitäter
Wasserwacht
Vorstandschäft
Kinderhof Sonnenschein



45 WEIDENBACHER RUDOLF

78 Jahre
Wonfurt

Betonbaumeister
im Ruhestand
3. Bürgermeister



46 ROß ECKART

51 Jahre
Ebern

Studienrat
im Förderschuldienst
Elternbeiratsvors. FRG
SPD OV-Vorsitzender



47 GROSSKOPF MICHAEL

61 Jahre
Knetzgau

Berufskraftfahrer
Vorstand Siedlerverein
SPD OV-Vorsitzender



48 FINSTER MANFRED

67 Jahre
Haßfurt

Hoch- und Tiefbau-
techniker im Ruhestand
Ortssprecher
Uchenhofen



49 HEUSINGER GÜNTHER

57 Jahre
Pfartheisach

Industriemeister und
Industriefachwirt
Betriebsrat Valeo



50 BULD HELMUT

68 Jahre
Eltmann

Elektromeister
im Ruhestand
DGB Kreisvorstand



51 HEUMANN MARCO

51 Jahre
Haßfurt

Dipl.-Germanist
Freier Journalist
Mitarbeiter
MdB Sabine Dittmar
Trainer U15 FC-Sand



52 MAEMPEL SASCHA

42 Jahre
Untermmerzbach

Betriebswirt des Hand-
werks, Selbstständig
Schüler- und Jugendko-
ordinatorin SVMemmels-
dorf/ Untermmerzbach



53 HERMANN ROMAN

31 Jahre
Eltmann

Betriebsorganisator
Spvgg-Roßstadt
FFW Stadt Eltmann



54 WERNER THOMAS

52 Jahre
Rentweinsdorf

Industriemeister,
freigest. Betriebsrat
Stellv. Betriebsrats-
vorsitzender Valeo



55 HOLZMANN WOLFGANG

62 Jahre
Kirchlauter

Maschinenschlosser
Berufskraftfahrer
Gemeinderat
Kreisbrandmeister FFW



56 BETZ RAINER

67 Jahre
Zeil

Koch im Ruhestand
Stadtrat
AWO Zeil



57 HÜMMEL BASTIAN

40 Jahre
Sand

Gemeindebauhofleiter
Knetzgau
Gemeinderat



58 SCHÜBEL ANDRÉ

22 Jahre
Maroldsweisach

Mitarbeiter
Warenausgang
Dorfjugend
Ditterswind



59 BRÜHL GERALD

57 Jahre
Rauhenebrach

Physiotherapeut



60 HARTLEB GÜNTHER

52 Jahre
Maroldsweisach
Dipl.-Ingenieur
Gastwirt
3. Bürgermeister

WENN WOLFGANG BRÜHL LANDRAT IST, WIRD ER

- nah an den Menschen sein.
- mutige Entscheidungen treffen.
- die Mobilitätswende in die Hand nehmen.
- Ermessensspielraum im Sinne der Bürgerinnen und Bürger nutzen.
- zukunftsweisende Wohnformen für das Alter auch durch den Kreis realisieren lassen.

Kreisverband
Haßberge
SPD

Für den Landkreis mit Zukunft
am 15. März SPD wählen

11 GUTE GRÜNDE, WOLFGANG BRÜHL UND DIE KANDIDIERENDEN DER SPD ZU WÄHLEN:

HABBERG-KLINIKEN SICHERN

Wir sichern die Gesundheitsversorgung in unserem Landkreis durch die Hassbergkliniken. Wir wollen die Krankenhäuser in Haßfurt und Ebern mit MVZs erhalten und zu Gesundheitszentren ausbauen. Das Abrechnungsverfahren in unserem Land benachteiligt kleine kommunale Krankenhäuser. Mit dem Setzen von passenden Schwerpunkten - wie der Akutgeriatrie - und der Verknüpfung mit der Altenpflege, gelingt uns der Erhalt der Kliniken.

HAUSÄRZTE ANWERBEN

Anders als in Großstädten und Ballungszentren punktet unser Landkreis mit attraktiven Wohnmöglichkeiten und niedrigen Lebenshaltungskosten. Kulturzentren liegen in der Nähe, Niederlassungskosten für praktizierende Ärzte sind gering. Mit diesen Vorzügen und engagiertem Werben werden wir Ärzte zum Ansiedeln im Landkreis animieren.

LEBENSWERTER LANDKREIS FÜR FAMILIEN

Wer ausreichend Kitaplätze hat, hat einen Standortvorteil. SPD-geführte Kommunen zeigen, dass es geht. Mit diesem Wissen unterstützen wir die Träger der Kitas in unserem Landkreis. Wir entwickeln gemeinsam eine Kinderbetreuung, die den Bedürfnissen von Eltern und Kindern gerecht wird. Deshalb schaffen wir auch Anreize für betriebliche Kinderbetreuungseinrichtungen.

ÖPNV SINNVOLL ERGÄNZEN

Der ÖPNV ist für uns auch zukünftig die Basis der Fortbewegung im Landkreis. Ergänzt durch Rufbusse, Sammeltaxen und niederschwellige Angeboten wie „Mitfahrgelegenheiten“ entsteht ein dichtes Mobilitätsnetz. Dieses Netz wird zentral durch den Landkreis koordiniert und über eine APP anwendungsfreundlich gestaltet.

ENERGIEAUTARKER LANDKREIS

Die GUT setzt schon jetzt zukunftsweisende Energieprojekte gemeinsam mit und für die Bevölkerung um. Diesen Weg wollen wir weitergehen: Individuelle und innovative Lösungen mittels regenerativer Energien mit der Bevölkerung und im Einklang mit der Natur erarbeiten, damit wir unabhängig werden von großen Energiekonzernen.

ALTERSGERECHTES WOHNEN

Unser Ziel ist es, dass alle Menschen des Landkreises im Alter möglichst lange im eigenen Zuhause, auf jeden Fall aber im Landkreis wohnen können. Dazu müssen Generationsübergreifendes Wohnen, Wohnparks mit betreutem Wohnen, Pflegemöglichkeiten in Vollzeit oder Tagespflege, Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung und Seniorenwohngemeinschaften vor Ort organisiert werden - das alles wollen wir umsetzen.

NETZ FÜR ALLE

Mobilfunk und Internet sind ein Muss für jeden Ort im Landkreis. Wir sind der Überzeugung, dass die weißen Flecken beim Mobilfunk schnell geschlossen werden können. Mobilfunk und schnelles Internet sind Voraussetzung für die Ansiedelung von Firmen und ein individuelles Berufsleben, deshalb hat der Netzausbau höchste Priorität.

SCHWIMMBAD FÜR DAS MAINTAL

Den Menschen in der Mainachse fehlt ein Schwimmbad. Damit bald wieder schul- und wohnortnah geschwommen werden kann, stehen wir und unsere Bürgermeister hinter einem interkommunalen Gemeinschaftsbad, getragen von Gemeinden und Landkreis. Denn jedes Kind soll schwimmen können.

BÜRGER- UND ZEITNAHE ENTSCHEIDUNGEN

Für uns ist das Landratsamt Dienstleister für die Bevölkerung. Entscheidungen sollen deshalb zügig getroffen werden, verständlich erklärt werden sowie praxistauglich und transparent sein. Entscheidungsspielräume werden im Sinne der Bevölkerung genutzt.

KATASTROPHENSCHUTZ

Feuerwehr, BRK, THW und andere Organisationen sind da, wenn es drauf ankommt. Die zu großen Teilen ehrenamtlich Tätigen und ihre hauptamtlichen Kollegen müssen mit der modernsten, das heißt netzunabhängigen, Technik ausgestattet werden, damit sie im Ernstfall zum Beispiel für Trockenperioden, Starkwasserereignisse oder Waldbrände gut gerüstet sind.

BILDUNG UND KULTUR

Zeitgemäße Schulen zeichnen sich durch Ganztagesbetreuung aus. Schulsozialarbeit entlastet die Lehrkräfte und verbessert das Schulklima. Deshalb fordern wir beides für den gesamten Landkreis. Wir erhalten Schulstandorte, wo immer es geht, denn kleine Klassen und kurze Wege sind uns wichtig. Wir wollen die Ausbildung ergänzen durch eine Kreismusikschule, die die Kinder in ihrer Entwicklung stärkt und den Fortbestand von Musikvereinen unterstützt.

FÜR DEN LANDKREIS MIT ZUKUNFT AM 15. MÄRZ SPD WÄHLEN.

Kreisverband
Haßberge

SPD

SO WÄHLE ICH RICHTIG!

Kommunalwahl für den GEMEINDERAT, STADTRAT ODER KREISTAG.

Die maximale Anzahl der Stimmen, die Sie vergeben können, steht auf Ihrem Wahlzettel. Keine Kandidatin bzw. kein Kandidat darf von Ihnen mehr als 3 Stimmen erhalten.

Die fünf Möglichkeiten, wie Sie Ihre Stimme / Stimmen verteilen können, finden Sie hier dargestellt.

Achtung: Bei Möglichkeit 2, 3, 4 und 5 darf die maximale Anzahl der zu vergebenen Stimmen nicht überschritten werden!

1. Möglichkeit: LISTENWAHL

(Damit geben Sie allen Kandidaten und Kandidatinnen auf der Liste eine Stimme.)

X	Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)
1	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
4	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
5	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
6	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
7	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
8	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
9	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
10	Nachname Vorname, Berufsbezeichnung

2. Möglichkeit: KUMULIEREN = HÄUFELN

Einzelne Kandidierende mit bis zu 3 Stimmen wählen

	Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)
3	1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2	3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
1	4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2	6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2	8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
	9 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
	10 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung

3. Möglichkeit: LISTE UND EINZELNE KANDIDAT*INNEN WÄHLEN

(Einzelnen Kandidaten / Kandidatinnen geben Sie bis zu 3 Stimmen. Verteilen Sie nicht alle Ihnen zustehenden Stimmen, so wird der Rest über das Listenkreuz von oben nach unten auf die nicht markierten Personen mit je einer Stimme automatisch verteilt, bis die Gesamtstimmennzahl vergeben ist. Personen können auch durchgestrichen werden und erhalten damit keine Stimme.)

X	Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)
3	1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
	3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2	4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
	5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
1	6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3	7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2	8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
	9 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung

Tipp 1:

Beantragen Sie Briefwahl. Zu Hause haben Sie mehr Ruhe und Zeit zum Ausfüllen.



Tipp 2:

Wenn Sie einen Fehler beim Ausfüllen des Stimmzettels gemacht haben, dann fragen Sie in Ihrem Wahllokal nach einem neuen Stimmzettel. Bei Briefwahlunterlagen müssen Sie in das Briefwahllokal. Sie müssen aber immer den falsch ausgefüllten Stimmzettel mitbringen.

4. Möglichkeit: PANASCHIEREN

Einzelne Kandidat*innen aus mehreren Listen wählen
Aber: Folgen Sie Ihrem Herzen ... es schlägt für soziale Politik!
Wählen Sie deshalb besser mit allen Stimmen Ihre SPD Bewerber*innen.

Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)	Wahlvorschlag Kennwort Partei ...	Wahlvorschlag Kennwort Partei ...
1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	1 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3 2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	2 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3 3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	3 3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	3 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	3 4 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
2 5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	5 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	6 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
1 7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	3 7 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
3 8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	8 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
9 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	9 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	9 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung
10 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	10 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung	10 Nachname Vorname, Berufsbezeichnung

5. Möglichkeit: (ohne Abbildung)

1 x LISTENKREUZ + KUMULIEREN + PANASCHIEREN

Diese Fehler machen Ihre Stimme ungültig:

- Einer Kandidatin oder einem Kandidaten mehr als drei Stimmen geben.
- Zu viele Stimmen insgesamt vergeben.
- Etwas auf den Zettel schreiben: Kommentare, Beleidigungen, Zeichnungen.
- Einen leeren Stimmzettel abgeben.

OBERBÜRGERMEISTER-, BÜRGERMEISTER- UND LANDRATSKANDIDAT*IN:

Sie haben auf diesem Wahlzettel nur **EINE STIMME**. Kreuzen Sie daher nur eine Kandidatin / einen Kandidaten an.